

# SULKY®

## Basics Freie Maschinenapplikation



### VERWENDETE PRODUKTE

**Garn:**

**Gütermann SULKY Rayon 40:** ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann.

**Stabilisator:**

**Gütermann SULKY Totally Stable:** ein Stickvlies mit einer speziellen Bügelbeschichtung. Der Kleber entfaltet nur eine schwache Klebekraft und lässt sich rückstandslos entfernen.

**Sonstiges:**

**Gütermann SULKY Thermofix:** miteinander verbundene Klebefasern zum Aufbügeln von Applikationen.

**Applikations-Motive**

Suche dir für die Applikation ein schönes Motiv aus, das dir Freude beim Nähen bereitet. Entweder zeichnest du selber ein Motiv oder schaust dich nach entsprechenden Vorlagen um. Für den Anfang eignen sich einfache Motive, die nicht zu filigran sind und wenig feine Details aufweisen.

Die Applikation wird besonders gut sichtbar, wenn es einen Kontrast zwischen deinem Grundstoff und den Stoff für die ausgewählten Motive gibt. Schau, was dein Stoff-Vorrat hergibt. Vielleicht kommen dir beim Suchen schon ein paar Anregungen oder dein Stoff-Vorrat inspiriert dich zu ganz neuen Ideen.



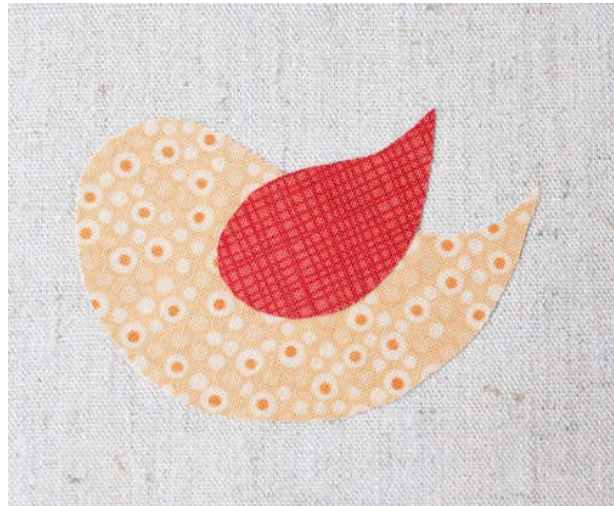
Grundlage der freien Maschinenapplikation ist das freie Nähen mit deiner Nähmaschine. **Das freie Maschinennähen** eröffnet dir ganz neue Möglichkeiten der Gestaltung. Die Besonderheit besteht darin, dass du beim Nähen der Transporteur versenkst und dadurch den Stoff frei in alle Richtungen führen kannst. Auf diese Weise kannst du ganz einfach Applikationsmotive umrunden und mit zusätzlichen Details und Linien ergänzen. Kombiniert mit dem freien Maschinensticken öffnet sich dir die ganze Welt des kreativen Malens mit spitzer Nadel, feinem Faden und deiner Nähmaschine.

### Vorbereiten der Applikation

Pause die Vorlage auf Thermofix ab und schneide das Motiv großzügig aus. Lege das ausgeschnittene Thermofix auf die Rückseite der Stoffe, die du ausgesucht hast. Decke alles mit Silikon- oder Backpapier gut ab und bügel Thermofix fest auf die Stoffrückseite.



Wenn alles abgekühlt ist, kannst du die Motive exakt auf der vorgezeichneten Linie ausschneiden. Ordne deine Motive auf dem Trägerstoff an. Du kannst es so lange hin und her schieben, bis dir die Anordnung gefällt. Erst wenn du ganz zufrieden bist, bügelst du alles fest.



### **Freie Maschinen-Applikation** **(Nähen ohne Transporteur)**

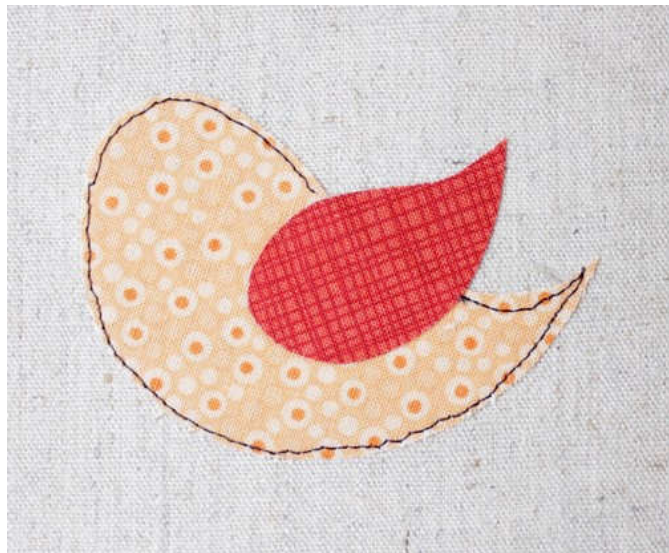
Auf die Rückseite des Trägerstoffs hinter die Applikation bügelst du zwei Lagen **Totally Stable**. Das Stickvlies hält deinen Stoff in Form, sodass du beim freien Maschinensticken kein Stickrahmen benötigst.

Für das freie Maschinennähen versenkst du den Transporteur und setzt den Stopffuß ein. Stell deine Nähmaschine zum Stopfen ein und wähle einen Geradstich aus.

Fädel **Rayon 40** als Oberfaden ein, setze die Unterfadenspule ein und holen den Faden nach oben. Deine Stichlänge ergibt sich durch die Geschwindigkeit, mit der du nähst und den Stoff unter der Nadel führst.

Fange langsam an zu nähen und versuche, parallel zur Außenkante der Applikationsmotive zu nähen. Deine Naht muss nicht so gleichmäßig sein, sondern es kann eher durch das unregelmäßige Führen ein „wie von Hand gemalter - Effekt“ entsteht.

Am Anfang und Ende der Naht nähst du einige Stiche auf der Stelle. Damit ist der Faden vernäht und du kannst ihn abschneiden.



Wenn du zweimal an der Außenkante der Motive entlang nähst fallen kleine Unregelmäßigkeiten nicht so deutlich auf.

Feine Details der Applikation oder innenliegende Linien zeichnest du am besten mit einem Aqua-Trickmarker frei auf und nähst die Linien ebenso wie an der Außenkante.

Wenn du magst und dich traust, kannst du auch einfach drauf los nähen und lässt deiner Kreativität freien Lauf.



Wenn deine Applikation fertig ist, kannst du **Totally Stable** vorsichtig von der Rückseite abreißen.

### **Kleine Tipps für den Anfang:**

Deine Nähmaschine wird beim freien Maschinenquiltten wie zum Stopfen eingestellt. Das Handbuch deiner eigenen Nähmaschine leistet dir dabei gute Hilfe und sollte zu Anfang stets zur Rate gezogen werden.

**Beim Freien Maschinensticken bzw. Applizieren solltest du folgende Schritte beachten:**

- **reinige und öle deine Nähmaschine**
- **versenke den Transporteur**
- **setze den Stopffuß** bzw. Nähfuß fürs freie Maschinenquiltten ein
- verwende am besten eine **90er Maschinen-Nadel**
- ggf. den **Nähfußheber** in die entsprechende Position bringen
- ggf. die **Oberfadenspannung** der Nähmaschine etwas lockern
- verwende nur qualitativ **hochwertiges Garn**, billiges Garn könnte zu schnell reißen und zu viel Frust beim Nähen führen

Wenn du deine Applikation mit vielen dichten Stichen ergänzen möchtest, könnte es sein, dass sich der Stoff trotz der Unterlage aus Stickvlies zusammenzieht. In diesem Fall ist es besser, den Stoff zusätzlich in einen Stickrahmen aus Holz einzuspannen.